



Universität

Studieninteressierte

Studium

Forschung

Presse & Öffentlichkeit

Weiterbildung

Presseportal

Pressemeldungen

Archiv Pressemeldungen

Suche Pressemeldungen

Aktuelles aus der Uni

Service für Journalisten

Expertenvermittlung

Publikationen

Medienresonanz

Kontakt

Veranstaltungen

Fördernde Einrichtungen

Partnerschaften

Alumni

Technologietransfer

Botanischer Garten

Historie der Universität

Startseite > **Presse & Öffentlichkeit** > Presseportal > Archiv Pressemeldungen > Monatsarchiv
> **Pressemeldung**

26. November 2014

Die ökologischen Folgen des »Digitalen Lebens«: VolkswagenStiftung und Niedersächsisches MWK fördern neues Forschungsprojekt

Wie können unterschiedliche Akteure, wie Unternehmen, Konsumenten, Bürger, Verbände, Gesetzgeber, aktiv an der Ausgestaltung eines nachhaltigen Konsums von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) beteiligt werden? Dieser und ähnlichen Fragen widmet sich ein neues Forschungsprojekt, das unter der Federführung von Prof. Dr. Frank Teuteberg von der Universität Osnabrück durchgeführt wird.

Das Projekt vereint Forscher unterschiedlicher Disziplinen an den Standorten Osnabrück, Lüneburg und Oldenburg. Dabei entfallen aus dem Projektvolumen der VolkswagenStiftung und des Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur von insgesamt 1,77 Millionen Euro allein 850.000 Euro auf den Standort Osnabrück. »Die federführende Mitwirkung der Universität Osnabrück an diesem Projekt ist ein großartiger Erfolg«, so die zuständige Vizepräsidentin Prof. Dr. May-Britt Kallenrode. »Darin zeigt sich, dass wir mit unserer weitreichenden und transdisziplinären Forschungsexpertise im Bereich Nachhaltigkeit in der digitalen Gesellschaft hervorragend aufgestellt sind«.

Von den im Förderprogramm »Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung« eingegangen 66 Projektanträgen wurden acht Forschungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 12,1 Millionen Euro bewilligt. Eines davon ist das Verbundprojekt »Nachhaltiger Konsum von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der digitalen Gesellschaft – Dialog und Transformation durch offene Innovation«, das von der VolkswagenStiftung zunächst über 39 Monate finanziert wird.

Zum Projektkonsortium gehören neben Wissenschaftlern aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Frank Teuteberg) bzw. Umweltinformatik (Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Universität Oldenburg) auch Forschergruppen der Psychologie (Prof. Dr. Karsten Müller, Universität Osnabrück), der Sozialwissenschaften (Prof. Dr. Andrea Lenschow, Universität Osnabrück), der Nachhaltigkeitswissenschaften (Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Leuphana Universität Lüneburg), der Innovationsforschung (Prof. Dr. Erik G. Hansen, Leuphana Universität Lüneburg) und des Marketings (Prof. Dr. Thorsten Raabe, Universität Oldenburg). Zahlreiche Unternehmen, Netzwerkpartner und Verbände, wie das iuk Unternehmensnetzwerk Osnabrück e.V. oder der Innovationsverbund Ertemis bringen zudem ihre Expertise ein.

Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Frage, wie durch den Konsum von IKT hervorgerufene soziale, ökonomische und ökologische Probleme durch offene Innovationen gelöst werden können. »So benötigt beispielsweise die Herstellung eines PC mit 17-Zoll-Bildschirm 1,8 Tonnen Rohstoffe, 50 Prozent der IKT werden zudem bisher noch nicht recycelt. Dies wird im Zusammenhang mit der immer kürzer werdenden Nutzungsdauer vieler Geräte zunehmend zum Problem. Gerade einmal durchschnittlich 2,5 Jahre wird ein Mobiltelefon heute noch genutzt. Diese Probleme lassen sich nicht losgelöst von ökonomischen und sozialen Zusammenhängen beheben«, erklärt Prof. Teuteberg den Hintergrund zur Projektidee.

Im Zuge einer nachhaltigen Entwicklung ist die Wissenschaft daher zunehmend gefordert, Abhängigkeiten zwischen Informations- und Kommunikationstechnologie, menschlichem Verhalten und unserer Umwelt neu zu hinterfragen. Die ökologischen Folgen des »Digitalen Lebens« stehen dabei in enger Beziehung zu sozialen Veränderungen durch Aufteilung (Segregation) in (virtuelle) Gemeinschaften, sogenannte Communities, sowie Veränderungen durch neue Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsnetzwerke.

Um das Zusammenspiel der daran beteiligten Akteure nachhaltiger zu gestalten, verfolgt das Forschungsprojekt den Ansatz einer Öffnung von Innovationsprozessen. Ziel dabei ist es, unterschiedliche Akteure integrativ an der Ausgestaltung nachhaltigerer Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und gesetzlicher Rahmenbedingungen zu beteiligen. »Sowohl Bürger als auch institutionelle Akteure haben dabei die Möglichkeit sich, beispielsweise in Workshops, Bürgerforen, Kamingesprächen und offenen Vorlesungen, aktiv am Projekt zu beteiligen«, erläutert Prof. Teuteberg.

Die Wissenschaft erfüllt somit nicht nur eine sensibilisierende Funktion. Vielmehr zeigt das Konsortium aus international renommierten Professorinnen und Professoren auf, wie die Akteure durch Maßnahmen wie partizipative Produktentwicklung, Reparaturcafés, Ideenwettbewerbe oder Lead-User-Initiativen aktiv an der Ausgestaltung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle, etwa Nutzen-statt-Besitzen Angebote, beteiligt werden können. »Eine Abschätzung und Bewertung der Folgen der entwickelten Open Innovation-Maßnahmen wird zum Beispiel im Rahmen von Umwelt- oder Sozialverträglichkeitsprüfungen, Ökobilanzen und Machbarkeitsstudien erfolgen«, so Prof. Teuteberg.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Prof. Dr. Frank Teuteberg, Universität Osnabrück

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik

Katharinenstraße 1, 49074 Osnabrück

 frank.teuteberg@uni-osnabrueck.de

 <http://www.uwi.uos.de>

 [E](#) [I](#) [N](#)

Quicklinks



Akademisches
Auslandsamt



Familiengerechte
Hochschule



Lagepläne



Mensa



MyUOS



OPluM



Rechenzentrum



Schwarzes Brett



Sprachenzentrum



Störungsstelle



StudiOS



Stud.IP



Unibibliothek



UniShop



Veranstaltungs-
verzeichnis



WebMail



Zentrum für
Hochschulsport



ZePrOs

Universität

[Die Uni im Überblick](#)

[Forschung](#)

[Gleichstellung](#)

[Nachhaltigkeit](#)

[Stellenangebote](#)

[Zahlen, Daten, Fakten](#)

[Erhaltene Spenden und Sponsoringleistungen](#)

Studium und Lehre

[International studieren](#)

[Online-Bewerbung](#)

[Stipendien](#)

[Studiengänge A-Z](#)

[Studierendenschaft](#)

[virtUOS](#)

[Zentrale Studienberatung](#)

[Zentrum für Lehrerbildung](#)

Öffentlichkeit

[Botanischer Garten](#)

[iTunes U](#)

[Technologietransfer](#)

[Veranstungskalender](#)

[Medienresonanz](#)

Service

[Impressum](#)

[Inhalt](#)

[Intranet](#)

[Kontakt](#)

[Personensuche](#)

[Presse](#)

Letzte Änderung: **19. Januar 2015**

